

PIRATEN-Fraktion – Berliner Platz 1 – 35390 Gießen

Büro der Stadtverordneten-Versammlung

z.H. Herrn Stadtverordnetenvorsteher Fritz,
Herrn Ausschussvorsitzender Walldorf
Berliner Platz 1

35390 Gießen

12. Mai 2014

Antrag auf bilinguale Ausschilderung in Gießen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fritz,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Walldorf,

für die PIRATEN-Fraktion bitte ich, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr und der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zukünftig in öffentlichen Bereichen nur noch Beschilderungen anzubringen, die neben der deutschen Beschriftung auch die entsprechende englische Bezeichnung tragen. Ausnahmen gelten für bereits bestehende Beschilderungen und dort wo es gesetzlich nicht zulässig oder technisch nicht möglich ist.

Begründung:

Es ist ein erfreulicher Fakt, dass sich immer mehr ausländische Gäste und Studierende für Gießen entscheiden und so die Justus-Liebig-Universität, wie auch die Technische Hochschule Mittelhessen, in den letzten Jahren einen erheblichen Anstieg der ausländischen Studenten verbuchten. So stieg die Anzahl der Studierenden zwischen Sommersemester 2005 und Wintersemester 2010/2011 an der JLU um 16,3%, am Gießener Campus der THM sogar um 43,4%, an beiden Institutionen ist die Tendenz auch weiterhin steigend.[1] [2]

Im Sinne der Gastfreundschaft sollte die Stadt Gießen auf Gäste, Gast-Wissenschaftler und ausländische Studierende zugehen, um ihnen den Aufenthalt in Gießen möglichst angenehm und einfach zu gestalten und ihnen durch eine bilinguale Beschilderung die Orientierung in der Stadt zu erleichtern.

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon (0641) 306 - 1998
Internet www.piratenfraktion-giessen.de



PIRATEN-Fraktion Gießen

Mitglieder

Christian Oechler

Fraktionsvorsitzender
E-Mail christian.oechler@piratenfraktion-giessen.de

Christian Jackelen

E-Mail christian.jackelen@piratenfraktion-giessen.de



Aus diesem Grund sollte die Beschilderung um die englische Bezeichnung erweitert werden, da Englisch die weltweit gängigste Sprache ist und von nahezu jedem verstanden wird. Somit ist der Nutzfaktor einer bilingualen Beschilderung mit englischer Sprache am höchsten und daher am sinnvollsten.

Die Einschränkung auf zukünftige Beschilderungen ist sinnvoll, da bei einem Schildertausch zu hohe Personalkosten entstehen würden. Im Gegenzug sind die Mehrkosten einer bilingualen Beschilderung bei Neuanbringungen zu vernachlässigen (siehe Antwort zu ANF/0927/2012).[3]

gez.
Christian Oechler

Einzelnachweise:

[1] Anzahl der ausländischen Studenten an der Justus Liebig Universität

- Schaubild: puu.sh/8CKmj/8b74037c11.png
- Datenquelle: <https://www.uni-giessen.de/cms/org/admin/kb/stat/studstat>

[2] Anzahl der ausländischen Studenten an der Technischen Hochschule Mittelhessen

- Schaubild: puu.sh/8CLoj/ae00a8b818.png
- Datenquelle:
http://www.thm.de/planung/images/stories/THM_StudStat_1FS_Ges_W_Ausl_SS2003-SS2011_final.pdf , sowie
http://www.thm.de/planung/images/THM_StudStat_Studiengaenge_1FS_Ges_SS11-SS14_28032014_vorl.pdf)

[3] Antwort zu ANF/0927/2012

<https://owncloud.piratenfraktion-giessen.de/public.php?service=files&t=02391d97888b79e1746cc9f4d01a2940&download>